

Kommunikation in regionalen Innovationsnetzwerken



Regionale Akteursnetzwerke gelten sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der wirtschaftlichen Fachdebatte als „Hoffnungsträger“ einer innovativen Regionalentwicklung.

Die einschlägige Debatte kann sich jedoch nur in geringem Umfang auf empirisch gesichertes Wissen stützen. Nach wie vor gibt es in Wissenschaft und Praxis nur wenige Erkenntnisse über den Zusammenhang von Kommunikation, regionaler Netzwerkbildung und Innovation.

Die Publikation beschäftigt sich mit Kommunikations- und Kooperationsprozessen in regionalen Innovationsnetzwerken. Sie greift dabei auf Ergebnisse eines Forschungsvorhabens zum Wettbewerb „InnoRegio“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zurück.

Durch die Beobachtung von 242 Netzwerksitzungen und 200 qualitative Interviews konnte in einem bisher nicht erreichten Umfang Einblick in die internen Strukturen von 25 regionalen Netzwerken gewonnen werden.

Auf dieser Basis werden Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für die Funktionen von Netzwerken aufgezeigt.

Die Publikation richtet sich an Akteure in regionalen Netzwerkprozessen, an Entscheidungsträger in Staat und Wirtschaft, an Wissenschaft und interessierte Öffentlichkeit.

Das Buch enthält eine *Management-Fassung*.

„Kommunikation in regionalen Innovationsnetzwerken“
Herausgegeben von Bernhard Müller, Thorsten Wiechmann, Wolfgang Scholl, Thomas Bachmann und André Habisch.
Rainer Hampp Verlag. 2002.